

# Grindwal-Familien bleiben zusammen, komme, was wolle.



## **Gemeinsam ziehen sie die Jungtiere auf.**

Die äusserst sozialen Grindwale leben in grossen Familien. Es ist wahrscheinlich, dass die gesamte Gruppe bei der Aufzucht der Jungen hilft. Diese bleiben in der Regel das ganze Leben bei ihrer Mutter und damit bei der Familie.



## **Gemeinsam gehen sie auf die Jagd.**

Grindwale arbeiten bei allen Aktivitäten, einschliesslich der Suche nach Beute und der Reaktion auf Bedrohungen, eng mit den Mitgliedern ihrer Gruppe zusammen.



## **Gemeinsam schützen sie die Gruppe.**

Die Mitglieder einer Familie bleiben immer zusammen und helfen sich gegenseitig. Zum Beispiel, wenn einzelne Tiere stranden. Oder wenn einzelne Tiere vom Tod bedroht sind.

**Grindwal-Familien  
bleiben zusammen,  
komme, was wolle.**

**Das nutzen die  
Walfänger der  
Färöer eiskalt aus.**



**Beim Grindadráp werden ganze  
Wal-Familien zusammengetrieben und  
ausgelöscht.**

Für die Jäger ist es ein Leichtes, die Grindwale in eine Tötungsbucht und an die Küste zu treiben, weil sie alle verzweifelt zusammenhalten und versuchen, sich gegenseitig zu schützen. Auf den Färöer Inseln werden in der Regel alle Grindwale und anderen Delfine, die gejagt werden, getötet, auch die Kälber und trächtigen Mütter.

**Gemeinsam können wir diese brutale  
Tradition beenden.**

Seit über 30 Jahren üben wir mit der Hilfe von Menschen wie Ihnen Druck auf die Walfänger der Färöer aus. Und wir lassen nicht nach, bis diese brutale Tradition endlich und endgültig in die Geschichtsbücher verschwindet.





### Gemeinsam ziehen sie die Jungtiere auf.

Die äusserst sozialen Grindwale leben in grossen Familien. Es ist wahrscheinlich, dass die gesamte Gruppe bei der Aufzucht der Jungen hilft. Diese bleiben in der Regel das ganze Leben bei ihrer Mutter und damit bei der Familie.



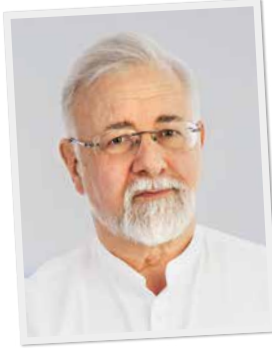
### Gemeinsam gehen sie auf die Jagd.

Grindwale arbeiten bei allen Aktivitäten, einschliesslich der Suche nach Beute und der Reaktion auf Bedrohungen, eng mit den Mitgliedern ihrer Gruppe zusammen.



### Gemeinsam schützen sie die Gruppe.

Die Mitglieder einer Familie bleiben immer zusammen und helfen sich gegenseitig. Zum Beispiel, wenn einzelne Tiere stranden. Oder wenn einzelne Tiere vom Tod bedroht sind.



## «Seit über 30 Jahren setzen wir alles daran, die Wal- und Delfinjagd auf den Färöern zu stoppen.»

**Mark Simmonds** ist Leiter Wissenschaft bei OceanCare und führender Delfin- und Wal-experte. Seit 1994 ist er Mitglied des Wissenschaftsausschusses der Internationalen Walfangkommission (IWC). Ein grosser Teil seiner Arbeit konzentriert sich auf Wale und deren Gefährdung, darunter der Walfang.

### 2023 war kein gutes Jahr für die Grindwale im Nordost-Atlantik.

Nein, leider nicht. Auf den Färöer Inseln wurden 2023 wieder überdurchschnittlich viele Tiere grausam getötet.

### Sind Grindwale nicht international geschützt? Warum kann eine kleine Inselgruppe ungehindert 896 Tiere töten, und das in einem einzigen Jahr?

Die Färöer Inseln sind ein unabhängiges Gebiet, das zu Dänemark gehört. Obwohl Grindwale nach EU-Recht geschützt sind, können die Inseln aufgrund ihres autonomen Status gewisse Gesetze und Regeln selbst festlegen.

### Wie lange engagiert sich OceanCare schon gegen das Grindadráp?

Seit über 30 Jahren versuchen wir, die Waljagd auf den Färöern zu stoppen. So überreichte unsere Gründerin Sigrid Lüber bereits 1992 dem Vorsitzenden der Internationalen Walfangkommission eine Petition mit 42 000 Unterschriften gegen die Tötung von Kleinwalen auf den Färöern. Lange Zeit haben wir versucht, den Wandel von innen zu unterstützen, z. B. durch wissenschaftliche Publikationen, welche die gesundheitlichen Risiken aufzeigen, die mit dem Konsum von schadstoffbelastetem Wal- und Delfinfleisch verbunden sind. Wir suchen aber auch immer neue Wege, um mit wissenschaftsbasierten Daten eine Veränderung herbeizuführen.

### Bitte erzähle uns etwas über den neuen Fakten-Bericht. Was ist sein Inhalt, welches Ziel verfolgt OceanCare damit?

Die färöische Regierung und viele ihrer Bürgerinnen und Bürger verteidigen das Grindadráp vehement. Die Jagd sei Teil ihrer Tradition, dabei nachhaltig und menschlich. Gemeinsam mit sechs führenden Tier- und Meeresschutzorganisationen haben wir den Bericht «Unravelling the Truth» veröffentlicht und widerlegen damit die Behauptungen der Waljäger. Indem wir mit Missverständnissen über die Jagd aufräumen, damit die Öffentlichkeit ein umfassendes Verständnis für das Problem erhält, hoffen wir, dass diese grausame Praxis endlich beendet werden kann.

### Glaubst du, dass das Grindadráp in absehbarer Zeit gestoppt werden kann?

Ich hoffe und glaube, dass sich etwas ändern wird, weil die Menschen auf den Färöern die Wale und Delfine irgendwann als die intelligenten, empfindsamen und sozialen Säugetiere wahrnehmen, die sie sind. Wir können diesen Wandel in anderen Regionen beobachten. An allen anderen Orten, an denen solche Treibjagden in der Vergangenheit stattgefunden haben – mit Ausnahme von Japan –, wurde diese grausame Praxis beendet.



## Für eine Zukunft ohne Waljagd – dank Menschen wie Ihnen.



### Mit 50 Franken

helfen Sie zum Beispiel mit, das Verhalten der Grindwale **zu ihrem Schutz besser zu erforschen.**



### Mit 100 Franken

unterstützen Sie zum Beispiel die **Sensibilisierung der färöischen Bevölkerung** und beschleunigen das Ende der Treibjagd.



### Mit 200 Franken

halten Sie zum Beispiel den **internationalen Druck** auf die letzten Walfang-Staaten hoch.

Postfach 372 · CH-8820 Wädenswil  
T: +41 (0)44 780 66 88  
info@oceancare.org · www.oceancare.org  
Spendenkonto: IBAN CH14 0900 0000 8006 0947 3

Bildnachweis: © OceanCare, Shutterstock, Alamy, Westend61

